

---

## **Informationspflicht gem. § 15 kirchliches Datenschutzgesetz (KDG) für die Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation:**

### **Kontaktdaten:**

#### **Kontaktdaten des Unternehmens:**

Caritasverband Rheine e.V.  
Lingener Straße. 11-13, 48429 Rheine, Deutschland  
Telefon: 05971 862-0  
E-Mail: [info@caritas-rheine.de](mailto:info@caritas-rheine.de)  
Vorstand: Dieter Fühner, Ludger Schröer

#### **Kontaktdaten Verantwortlicher:**

Leiter Stabsstelle Verbandspolitik und Kommunikation  
Stefan Gude  
Telefon: 05971 862-404  
E-Mail: [stefan.gude@caritas-rheine.de](mailto:stefan.gude@caritas-rheine.de)

#### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:**

Claus Wissing, Sachverständigungsbüro Mülöt GmbH, Grüner Weg 80, 48268 Greven  
Telefon: 02571 5402-0  
E-Mail: [datenschutz@svb-muelot.de](mailto:datenschutz@svb-muelot.de)

### **1. Wozu werden die personenbezogenen Daten verarbeitet? (Zweck):**

Die Fachdienste Migration und Integration, Gemeindec Caritas und Bahnhofsmision erheben personenbezogene Daten, die für die jeweilige Dienstleistung erforderlich sind. Ihre Daten werden bei uns mit größter Sorgfalt behandelt.

Alle Mitarbeitenden unterliegen sowohl der gesetzlichen als auch der arbeitsvertraglichen Schweigepflicht. Ohne eine ausdrückliche Genehmigung von Ihrer Seite aus, werden keine Namen und weitere Informationen offengelegt.

### **2. Empfänger der Daten:**

Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen gemäß §6 Abs. 1g KDG werden einige Daten an den Diözesan-Caritasverband Münster e.V., dem Land NRW, der Kirchlichen Konferenz der Bahnhofsmissionen sowie der Bischofskonferenz für eine (anonyme) Jahresstatistik übermittelt.

Des Weiteren können Daten an Stadt- und Gemeindeverwaltungen, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, freie Wohlfahrtverbände, Bezirksregierungen, Botschaften und deutsche Vertretungen im Ausland, Ehrenamtliche, Rechtsanwälte, Gerichte sowie medizinische und gesundheitsfördernde Einrichtung (Ärzte, Therapeuten, etc.) weitergeleitet werden. Dies geschieht nur mit Ihrer ausdrücklichen und schriftlichen Zustimmung. Je nach technischer Möglichkeit geschieht dies auf verschlüsseltem oder nicht-verschlüsseltem Weg.

### **3. Weiterleitung der Daten an ein Drittland:**

Es kann in den einzelnen Beratungen vorkommen, dass gegebenenfalls personenbezogene Daten in ein Drittland übermittelt werden. Dies geschieht nur mit ausdrücklicher und schriftlicher Zustimmung des Betroffenen. Je nach technischer Möglichkeit geschieht dies auf verschlüsseltem oder nicht-verschlüsseltem Weg.

Adressaten können Stadt- und Gemeindeverwaltungen, freie Wohlfahrtverbände, Botschaften und deutsche Vertretungen im Ausland und Rechtsanwälte sein.

#### **4. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung:**

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung bildet:

- die Einwilligung (§6 Abs. 1 lit. B KDG)

#### Speicherdauer:

Die Zur Vertragserfüllung erforderlichen Daten werden spätestens sechs Onate nach Beendigung und Abschluss des Vertrages gelöscht und solange nur noch auf etwaige Rückfragen bereitgehalten. Die Daten werden nicht gelöscht, sofern nach Vertragsbeendigung noch Forderungen offen sind und eingezogen werden sollen. Im Fall des Bestehens gesetzlicher Aufbewahrungsfristen werden die betroffenen Daten für die Dauer dieser Fristen archiviert.

#### **5. Widerruf:**

Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf entstehen keine Nachteile. Der Widerruf erfolgt schriftlich an den Datenschutzbeauftragten:

Herrn Claus Wissing, [datenschutz@caritas-rheine.de](mailto:datenschutz@caritas-rheine.de).

#### **6. Betroffenenrechte**

Jeder Person, über die personenbezogene Daten erhoben werden, stehen bestimmte Rechte zu. Folgende Rechte hat die betroffene Person gem. Art. 13 II lit. b DSGVO:

Auskunftsrecht – § 17 KDG

Berichtigung - § 18 KDG

Löschung – § 19 KDG

Einschränkung – § 21 KDG

Datenübertragbarkeit – §22 KDG

Widerruf – §23 KDG

#### **Beschwerderecht:**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231 13 89 85-0

Telefax: 0231 13 89 85-22

E-Mail: [info@kdsz.de](mailto:info@kdsz.de)